



Die neue **Hilti Kindertagesstätte**

Von Edith Aa,
Human Resources, Hilti AG
Fotos: Marc Lins, Photography

: Am 5. August 2013 nahm die Hilti Kindertagesstätte ihren Betrieb auf. Durch die finanzielle Unterstützung des Martin Hilti Familien Trusts können künftig bis zu 36 Ganztagesplätze für Kleinkinder und Babys im Alter von vier Monaten bis vier Jahren betreut werden.

Das Konzept für die neue Kindertagesstätte der Hilti Aktiengesellschaft sieht lange Öffnungszeiten und ein Betreuungsplatz-Sharing vor, das es den Eltern ermöglicht, auch eine Halbtagesbetreuung in Anspruch zu nehmen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiges Entscheidungskriterium für Arbeitnehmer bei der Orts- und Jobwahl. Von Massnahmen, die familiäre und berufliche Anforderungen besser miteinander in Einklang bringen, profitieren die Mitarbeitenden und das Unternehmen gleichermaßen. Das Projekt unterstützt beispielsweise unseren Anspruch, ein hervorragender Arbeitgeber zu sein, und ist auch ein wichtiger Faktor, um neue Mitarbeitende für das Unternehmen zu begeistern. Gleichzeitig bekräftigen wir dadurch unser Bekenntnis zur gesell-

schaftlichen Verantwortung, zur Corporate Responsibility.

Hoher Betreuungsstandard mit zusätzlichen Aktivitäten

Neben den Interessen der Eltern stehen vor allem die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt: So beinhaltet das Konzept nicht nur hohe Betreuungsstandards, die durch den Verein Kindertagesstätten Liechtenstein gewährleistet werden, sondern beispielsweise auch Aktivitäten in den Bereichen Musik, Tanz und Gesang. Die Nachfrage war seit Bekanntgabe des Bauprojekts gross: Die verfügbaren Betreuungsplätze waren innerhalb kürzester Zeit weitgehend ausgebucht. Die Betriebsaufnahme erfolgte vor kurzem mit zunächst 30 Kleinkindern. Für Sommer 2014 ist bereits der Start einer dritten Krippengruppe geplant.



Helles, angenehmes und wohnliches Raumambiente.



«Seit Bekanntgabe der Realisierung einer Kindertagesstätte der Hilti AG ist die Nachfrage sehr gross. Dies zeigt auf eindruckliche Weise, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Entscheidungskriterium für Arbeitnehmer bei der Orts- und Jobwahl ist.»

*Edith Aa
Projektleiterin Betrieb Kindertagesstätte der Hilti AG*



Dank grossen Glaspartien verschmelzt das Innere mit dem Äusserem. Bei der Innenarchitektur und Ausgestaltung stehen die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt.

KAUFMANN BAUSYSTEME

baut Hallen
Fassaden
Module
Hochregale

Die Zukunft gehört denen,
die die Vision haben sie zu sehen.

MIT HOLZ

Reuthe | Austria
T +43(0)5514/31440
info@kaufmannbausysteme.at
kaufmannbausysteme.at

Kinder im Mittelpunkt der Planung

Im Gespräch mit dem Architektenteam Martin Ott und Claudia Salzgeber, ArchitekturAtelier, Vaduz



ArchitekturAtelier

Das Architektenteam Martin Ott, Architekt MSc, und Claudia Salzgeber, Architektin MSc

bau:zeit *Herr Ott und Frau Salzgeber, mit der Hilti AG hatten Sie einen international agierenden Konzern als Auftraggeber. Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit?*

Der zeitliche Rahmen für Entwurf, Planung und Umsetzung der Hilti Kindertagesstätte war eng gesetzt. Deshalb war es sehr angenehm, einen kompetenten Bauherrn an der Seite zu haben, der strukturiert und - trotz der Grösse der Firma - schnell agiert. Die Zusammenarbeit mit der Hilti-internen Bauabteilung unter der Leitung von Andreas Maitz war sehr konstruktiv, die Entscheidungswege wurden durch die straffe Organisation minimiert: Als Generalplaner waren wir in allen Fragen der Ansprechpartner für den Bauherrn. Das Gebäude wurde, abgesehen von Baumeister- und Umgebungsarbeiten, an die Firma Kaufmann Bausystem als General-

unternehmer vergeben. Schön war, dass bei aller Professionalität immer die Kinder im Mittelpunkt standen. Natürlich mussten die Baukosten eingehalten werden und Sparpotentiale wurden ausgeschöpft, doch immer vor dem positiven Hintergrund, dass die Einsparungen in die Umgebung, den Spielplatz investiert werden können, und damit wieder den Nutzern, den Kindern zu Gute kommt. Auch alle am Bau Beteiligten Planer und Unternehmer haben dazu ihren Beitrag geleistet. Dafür möchten wir uns bedanken.

Was sind die Hauptmerkmale des Neubaus?

Das Gebäude ist Ost-West-orientiert. Im Osten schirmen dienende Räume wie Küche, Sanitärräume, Büro von der Feldkircher Strasse ab. Die Haupträume liegen nach

Westen mit einer herrlichen Aussicht über das Alte Riet. Uns war wichtig, dass die Grosszügigkeit der Umgebung im Gebäude zu spüren, und auch konkret zu sehen ist. Die Kreativräume zwischen den Haupträumen können grossflächig geöffnet werden, so dass die ganze Hilti KITA zu einem durchgehen-

der Raum wird, der zum gemeinsamen Spielen einlädt. Eingeschnittene Höfe auf der Ost- und Westseite erlauben Ein-, Aus- und Durchblicke, gliedern das Gebäude, und holen die Natur nach innen. Sie sind gemeinsam mit einem umlaufenden überdachten Gang die Zwischenzone von ganz innen nach ganz aussen.

Anzeige

BÜCHEL
haustechnik
SCHELLENBERG BENDERN



GEMEINSAM STARK.

Büchel Haustechnik vereint Know-How in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Service und bewährt sich als hoch-kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um Haustechnikleistungen seit 1987.

Heizung Lüftung Sanitär Service

PLAN:ING

Elektroplanung mit Faktor Zukunft

Planing Elektroingenieur AG . Landstrasse 33 . FL-9491 Ruggell . T +423 370 12 30 . info@planing.li . www.planing.li

Die Kinder können hier in einem geschützten Bereich draussen sein, bevor sie sich auf das Abenteuer Spielplatz einlassen.

Wie ist der Neubau energetisch ausgerichtet?

Der gesetzliche Energiestandard in Liechtenstein ist von Grund auf hoch, dennoch hat die Hilti AG einen höheren Wert, jedoch ohne Zertifizierung, angestrebt. Ökologisches Bauen endet ja nicht mit Zahlen, die erreicht werden müssen. Auf ein sinnvolles Aufwand-Nutzen-Verhältnis und Nachhaltigkeit in der Herstellung und im Unterhalt wurde Wert gelegt: Z. B. wird das Gebäude kontrolliert be- und entlüftet, doch die für die Leitungsführung nötigen abgehängten Decken wurden durch frühzeitige Planung auf ein Minimum redu-

ziert. Die KITA ist abgesehen von der Bodenplatte ein reiner Holzbau mit sehr hohem Vorfertigungsgrad. Auch der Innenraum wird von Holz geprägt, in Verbindung mit einem Boden aus Kautschuk. Die natürlichen Baustoffe bilden die Grundlage für die zurückhaltende Materialisierung, die den Kindern Platz für ihre eigene Kreativität lässt.

Die Hilti KITA wurde geplant von der Arge MAO Architektur/Raumbild. Jetzt treten Sie gemeinsam unter dem Namen Architektur Atelier auf.

Wir kennen uns seit dem Studium und haben schon mehrere Projekte zusammen abgewickelt. Es hat immer gut funktioniert, da wir uns in unserer Arbeitsweise ergänzen. So war die Gründung eines gemeinsamen Büros die logische Konsequenz.



Unsere Leistung als Generalplaner anzubieten, war ein weiterer Schritt. Bei den immer anspruchsvolleren Bauaufgaben ist es wichtig, sich auf ein eingespieltes, motiviertes Planungsteam verlassen zu können. Bei der Hilti KITA konnten wir das,

und wir hoffen und wünschen uns, dass das Ergebnis den Kindern, den BetreuerInnen, und auch den Eltern Freude macht.

Wenaweser+Partner Bauingenieure AG

Ihre Fachleute für Ingenieurarbeiten im
Hoch- und Tiefbau

Büro Schaan

Schmedgässle 2, FL-9494 Schaan
Tel. +423 237 50 80, Fax +423 237 50 81

Büro Ruggell

Noflerstrasse 12, FL-9491 Ruggell
Tel. +423 370 18 90, Fax +423 370 18 94

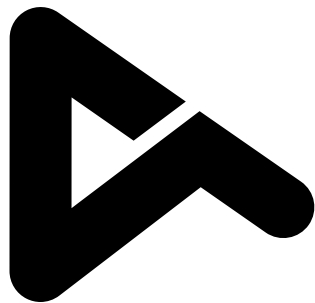
www.bauingenieure.li, info@bauingenieure.li



Der Spielplatz der Hilti KITA ist durch die westliche Ausrichtung in geschütztem Rahmen und bietet den Kindern zahlreiche Attraktionen.

Anzeige

ArchitekturAtelier



**ArchitekturAtelier AG
Wuhrstrasse 13
LI-9490 Vaduz**

**t +423 239 63 73
office@architekturatelier.li
www.architekturatelier.li**

Freude am Bauen.
Seit 1876.

«Danke für den schönen Bauauftrag.»

Gebr. Hilti AG
Im Bretscha 11, 9494 Schaan, Liechtenstein
Telefon +423 237 13 13, www.hiltibau.li